

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

Fachbereich II: Gesundheit, Erziehung & Bildung

Protokoll der Sitzung des Fachbereichsrats am 24. Mai 2022

- öffentlicher Teil -

Anw. stimmberechtigte Mitglieder	A. Adamietz, U. Bettig, M. Brodowski, C. Blümke, T. Forbig, J. Gräske, H. Höppner, B. Krisch, A. Voss, C. Widdascheck
Entschuldigt	H. Tezcan-Güntekin, F. Baeumer
Gäste nach § 70 (4) BerlHG	J. Plenefisch
Gäste nach §1 Abs. 3 GeschO	E. Kraus, R. Geene, C. Schmude, O. Theisselmann
Sitzungsleitung	U. Bettig
Protokoll	J. Plenefisch

Beginn der Sitzung 10:00 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Zeit	Titel	Verantwortlichkeit
<i>Nicht-öffentlicher Teil</i>			
1	10:00	Protokollkontrolle nicht-öffentlicher Teil	U. Bettig/ J. Plenefisch
2	10:10	Berufungskommission: Kindheitspädagogik und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen	
<i>Öffentlicher Teil</i>			
3	10:30	Protokollkontrolle öffentlicher Teil	U. Bettig/ J. Plenefisch
4	10:40	Informationen des Dekanats/ Anfragen an das Dekanat	U. Bettig/ M. Brodowski/ J. Plenefisch
5	11:00	Berichte der Studiengänge	Studiengänge
6	11:30	Sonderprogramm (Lern-)Rückstände	U. Bettig/ M. Brodowski/ J. Plenefisch
7	11:45	Änderung der Zugangs- u. Zulassungsordnung sowie der Studien- und Prüfungsordnung - IGo	IGo
8	12:10	Antrag Wahlpflichtmodulangebot Interprofessionelle Versorgung mit Schwerpunkt Pädiatrie auf Fachbereichsebene	IGo in Abstimmung mit E. Kraus und U. Böhm
9	12:30	Ausschreibungstext „Professur für Physiotherapie“ (PT/ET)	E. Kraus/ M. Erhart
10	12:40	Nachbenennung der student. Mitglieder der Ausbildungskommission	B. Krisch
11	12:50	Weiteres	

Der vorliegende Entwurf der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

U. Bettig begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fachbereichsrats und die Gäste. Er stellt fest, dass mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Fachbereichsrat beschlussfähig ist.

TOP_1: Protokollkontrolle nicht-öffentlicher Teil

- Nicht-öffentlicher Teil -

TOP_2: Berufungskommission: Kindheitspädagogik und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen

- Nicht-öffentlicher Teil -

- Öffentlicher Teil -

TOP_3: Protokollkontrolle öffentlicher Teil

Der vorliegende Protokollentwurf wird 10 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Die Verständigung des Fachbereichsrats vom 3. Mai 2022 zur Sitzung in Präsenz wird aufgehoben. Der Fachbereichsrat verständigt sich mehrheitlich darauf, dass er zu seiner Sitzung am Di, 05.07.22, in Präsenz tagt.

TOP_4: Informationen des Dekanats/ Anfragen an das Dekanat

U. Bettig informiert über die neuen Corona-Regeln. Es wird auf die Nachricht „Fachbereichsinfo“ vom 25.05.22. sowie die Hinweise auf der Corona-Webseite verwiesen: <https://www.ash-berlin.eu/informieren/corona/>

Das Dekanat schätzt ein, dass Lehrende aus gesundheitlichen Gründen auf das Tragen von Masken im Seminar bestehen könnten. Das Mitbringen von Kindern ist wieder möglich.

M. Brodowski berichtet von einer Aussprache mit Prorektor O. Neumann am 23.05. zur Pandemielage und Lehrplanung im WS 22/23: Der Prorektor hatte bekräftigt, dass das WS 22/23 in Präsenz geplant wird. Es wird eine AG beim Pandemiebeauftragten eingerichtet, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Sonderprogramm im Falle einer Verschärfung der pandemischen Lage erarbeiten soll. Das Dekanat hatte unterstrichen, dass die Planung deutlich zu spät sei; bereits jetzt sollten pandemische Risiken stärker bedacht werden.

Die Erfahrung der Lehrenden ist, dass in der Lehrplanung Präsenz- und Online-Tage berücksichtigt werden müssten. Für Studierende sei ein direkter Wechsel von Präsenz- und Online-Seminaren am selben Tag nicht möglich und die Internetverbindung sei im Haus nicht stark genug, um vielen Studierenden eine Online-Teilnahme aus der ASH heraus zu ermöglichen. Das Dekanat nimmt diesen Hinweis gerne für die Anforderungen an die Lehrplanung mit.

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

Der Fachbereichsrat verständigt sich darauf, einen Austausch der Lehrenden zur Planung der Lehre WS 22/23 zu ermöglichen. Das Dekanat verständigt sich auf Terminvorschläge.

Das Dekanat berichtet, dass es der Hochschulleitung bzw. der Kanzlerin die Liste der technischen Defizite und sowie die Sammlung der Anforderungen an die Lehrplanung übergeben hat. Erste Rückmeldungen waren positiv offen.

Es bedarf eines höheren Taktes für die Aus- und Zustellung der Post am Fritz-Lang-Platz. J. Plenefisch nimmt dies für Gespräche mit Facility Management mit. Mit dem Umzug der Geschäftsführung an den Fritz-Lang-Platz könnte hierdurch auch ein höherer Takt gewährleistet werden.

Am 22.06.22 findet ein Workshop zum neuen DFG-Förderinstrument für Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen statt. Die DFG bietet mit den "Forschungsimpulsen" ein neues Förderinstrument bis zu 1 Mio. EUR für 5 Jahre für besonders forschungsstarke HAWs und FHs an. Die ASH wird einen gemeinsamen Antrag stellen. J. Plenefisch nimmt für FB II am WS teil.

TOP_5: Berichte der Studiengänge

IGo – Modellkohorte wird am 11.06. verabschiedet; Anhörungen 71-2021 „Ethik und digitale Transformation in der interprofessionellen Gesundheitsversorgung (online)“ finden in dritter Juni-Woche statt; Berufung im WS 22/23 vorgesehen; ab 01.10.22 läuft IGo mit drei Kohorten und ist damit ausgelastet.

BAP – derzeit weiterhin keine Studiengangsleitung; verschiedene rechtliche Fragen bleiben leider weiterhin ungelöst; zu wenig Unterstützung seitens Hochschulleitung; Vorbereitung staatlicher Prüfung in Abstimmung mit den anderen Hochschulen; BAP konnte 16 Studierende für WS 22/23 gewinnen, trotz aktueller Hürden.

EBK – reformiertes Studiengangskonzept hoffentlich bald von SenWGPG genehmigt; derzeitiger Plan ist Start im SoSe 23; Notwendigkeit von passgenauer Öffentlichkeitsarbeit für Studiengänge; Newsletter „Wir wachsen“ gerne anders konzipieren.

PT/ET – Modellklausel soll voraussichtlich 2023/24 enden; bitte Petition unterstützen; Rahmenbedingungen müssen für die Akademisierung passen; Akkreditierung des Studiengangs abgeschlossen, muss noch nachgearbeitet werden.

TOP_6: Sonderprogramm (Lern-)Rückstände

SenWGPG hat auf Grundlage der Vorschläge aus den Fachbereichen der ASH 130.000 EUR Sondermittel für das Aufholen von (Lern-)Rückständen bis Ende September 2023 zur Verfügung gestellt. Diese Mittel können nur für zusätzliche Angebote und nicht zur Finanzierung von Grundfunktionen der Hochschule verwendet werden. Es handelt sich insbesondere um Mittel für studentische Hilfskräfte, Tutor_innen sowie Lehraufträge. Konkreter Antrag wird nun in Abstimmung zwischen den Fachbereichen bis 31.05. erstellt und eingereicht.

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

TOP_7: Änderung der Zugangs- u. Zulassungsordnung sowie der Studien- und Prüfungsordnung - IGo

Hintergrund der Änderungen sind Auflagen durch die Akkreditierung und ein Anpassen an Logiken in der ASH. Berücksichtigt wurde eine umfangreiche Evaluation der Erfahrungen der Studierenden aus der Pilotphase. Die Änderungen wurden in der LSK am 05.04.22. beraten.

H. Höppner bringt eine Änderung ein: §1 (2) SPO dahingehend verändern: "Die SPO gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2021/22 aufgenommen haben."

Damit würde der Jahrgang WS 2020/21 nach alter SPO zu Ende studieren und nur ein laufender Jahrgang wäre anzupassen.

Die Änderung wird ohne Gegenstimme in die Beschlussvorlage übernommen.

Beschluss	Der Fachbereichsrat möge die notwendigen Änderungen der Zugangs- u. Zulassungsordnung sowie der Studien- und Prüfungsordnung und alle Anlagen (1, 2, 3, 4a, 4) beschließen.				
JA	10	NEIN	0	Enthaltung	0

Mit der Einrichtung der Fachbereiche ändert sich das Verfahren für den Beschluss über die Ordnungen der Studiengänge des Fachbereichs. Nach § 12 Abs. 1 ASH-GO beschließen die Fachbereichsräte über die Satzungen und Ordnungen der Studiengänge. Damit sind die Entwürfe für Ordnungen bzw. Ordnungsänderungen fristgerecht der Ausbildungskommission vorzulegen, bevor sie der Fachbereichsrat zur Beschlussfassung erhält. Anschließend hat nach § 6 Abs. 1 ASH-GO der AS das Recht, Stellungnahmen zu den Studien- und Prüfungsordnungen der Fachbereiche zu verfassen. Zur Klärung der Wege und Fristen wird eine neue Prozessbeschreibung erstellt.

TOP_8: Antrag Wahlpflichtmodulangebot Interprofessionelle Versorgung mit Schwerpunkt Pädiatrie auf Fachbereichsebene

H. Höppner, E. Kraus und U. Böhm stellen einen Entwurf für ein Wahlpflichtmodulangebot für den Fachbereich vor.

U. Bettig begrüßt grundsätzlich die Initiative. Es handelt sich um ein konkretes und dringliches Anliegen. Die Förderung der interdisziplinären Lehre im Fachbereich wird sehr begrüßt. Es bedarf jedoch zuerst ein Gespräch zwischen Hochschulleitung und Fachbereichsleitung über die Frage der Verantwortung über Lehrplanung bzw. der Lehrersatzplanung, bevor der Fachbereichsrat über Lehrersatz beschließen kann.

H. Höppner zieht den Antrag zurück und bittet um weitere Klärung der Verfahrensfragen und Zuständigkeit.

J. Gräske wünscht sich ein Fact-Sheet über die Grunddaten und die Studienverlaufsplanung der Studiengänge für den Fachbereichsrat.

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

TOP_9: Ausschreibungstext „Professur für Physiotherapie“ (PT/ET)

E. Kraus stellt den Entwurf für den Ausschreibungstext der „Professur für Physiotherapie“ (PT/ET) (HEP-Nr. 14) vor. Die Denomination ist bereits im AS und Kuratorium verhandelt worden.

Ein Änderungshinweise zur Aufgabenbeschreibung („Betreuung von Abschlussarbeiten“) und weitere redaktionelle Hinweise werden übernommen.

Beschluss	Die Professur für Physiotherapie wird mit beigefügtem Text und den übernommenen Änderungen ausgeschrieben.				
JA	10 (6 HSL)	NEIN	0	Enthaltung	0

TOP_10: Nachbenennung der student. Mitglieder der Ausbildungskommission

Der Fachbereichsrat hat auf seiner Sitzung am 29.03.22 über die Zusammensetzung der Ausbildungskommission entschieden. Die Ausbildungskommission des Fachbereichsrats besteht aus zwei Hochschullehrende, eine Mitarbeiterin aus Technik, Service und Verwaltung und drei Studierende. Auf seiner Sitzung am 03.05.22 benannten die Vertreter_innen der Statusgruppe die Hauptvertretungen und teilweise die Stellvertretungen der Ausbildungskommission.

Das Mitglied der Gruppe der Studierenden benennt Mandy Elsa Világosi als dritte Hauptvertreterinnen nach.

Die Ausbildungskommission wird sich am Freitag, 24.06., konstituieren.

TOP_11: Weiteres

Es bedarf eines neuen Prozesses zur Planung des Lehrersatzes, insbesondere von Gastprofessuren/ Gastdozenturen. Diese Planung erfolgt teilweise zu spät. Derzeit laufen die Informationswege nicht gut.

Das Dekanat berichtet, dass nun doch ein Lehrersatz für die Lehrermäßigungen des Dekanats (0,75 Stelle) voraussichtlich bis Ende WS 22/23 budgetiert ist. Dies muss aus Sicht des Dekanats unbedingt dauerhaft eingeplant werden.

Es wird berichtet, dass nun eine einfache Promotion ausreichend für Gastprofessuren ist; die Anforderungen für die Praxiszeit entfallen. Hier droht jedoch eine Lücke für Personen, die länger eine Gastprofessur innehatten, aber sich bei fehlender Praxiszeit nicht auf eine Professur an der ASH bewerben können.

H. Höppner berichtet von der Tagung der VFWG. Es ist eine Klärung erforderlich, ob sich die ASH auf die Ausrichtung der Tagung im Jahr 2026 bewerben möchte. Der Fachbereichsrat gratuliert H. Höppner zur Wiederwahl in den Vorstand der VFWG.

Es wird berichtet, dass der Wissenschaftsrat keine Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe formulieren konnte; dies sollte nicht unkommentiert bleiben.

Es bedarf eine neues Verfahren zur Entscheidung über Forschungsfreisemester. Nach § 99 Abs. 6 BerlHG trifft der Dekan die Entscheidung über die Gewährung von Freistellungen zur Durchführung

Lfd. Nr.	3	Sitzungsnr.	03/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

von Forschungsvorhaben. Ein neues Verfahren sollte bis Anfang Juli 2022 entschieden werden; bis dahin gelten die bestehenden Regelungen weiter.

A. Voss regt an, zur gegebenen Zeit über einen Studiengang „Gesundheitspädagogik/-didaktik“ als Verbund zu beraten. Hier könnte jedoch vielleicht Konkurrenz zu Charité und EHB bestehen. Die Idee sollte weitergeprüft werden – eine Möglichkeit könnte ein Weiterbildungsangebot sein.

Der Fachbereichstrat ist über die niedrigen Bewerbungszahlen besorgt und sieht die Notwendigkeit für eine Evaluation der möglichen Gründe. Es liegen sicherlich verschiedene Ursachen vor, aber insbesondere besteht in Berlin viel Konkurrenz, die deutlich flexibler in der Ausrichtung der Lehre an den Bedürfnissen der Studierenden sind. Mehrheitlich werden die Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit in der ASH als zu niedrig und die Schwellen, um in der ASH anzukommen, als teilweise zu hoch bewertet. Das Dekanat wird ÖA-Probleme aus Sicht der Studiengänge sammeln. Mitte/ Ende Oktober 2022 wird das Dekanat eine Runde im Fachbereich zu diesem Thema anbieten. Die Studiengangskoordinationen des Fachbereichs treffen sich mit den Kolleginnen der Hochschulkommunikation Ende Juni 2022 zu diesem Thema.

Ende der Sitzung 12:50 Uhr

Berlin, den 21.06.2022



Sitzungsleitung

Prof. Dr. Uwe Bettig



Protokoll

Dr. Julian Plenefisch